

Der Sport in Nordrhein-Westfalen trauert um

Holger Müller, MdL,

der mit 71 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit am 9. Juni 2019 verstorben ist.

Holger Müller war ein begeisterter Sportler und vielseitiger Funktionsträger, der sich nachhaltig und engagiert für die Belange des Sports auf allen Ebenen eingesetzt hat.

In seiner Heimatstadt Rösrath gehörte er zu den Mitbegründern der DLRG-Ortsgruppe und war langjähriger Vorsitzender des SV Union. Von 1994 bis 2001 war er Vorsitzender des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis, danach dessen Ehrenvorsitzender. Als Präsident des Rheinischen Turnerbundes setzte er von 2016 bis 2018 wichtige Akzente für die Entwicklung der Turnvereine.

Als jahrzehntelanger Kommunalpolitiker im Rat der Stadt Rösrath hat Holger Müller nie den Kontakt zum Sport und zu den Vereinen verloren. Im Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises, dem er 44 Jahre – davon 17 Jahre lang als Vorsitzender der CDU-Fraktion – angehörte, hat er sich stets erfolgreich für die Belange der Bevölkerung sowie für Sportvereine und -verbände eingesetzt.

Nach seiner Wahl in den Landtag 2005 war Holger Müller Mitglied im Sportausschuss, sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion und schließlich seit 2017 Vorsitzender des Sportausschusses. Er war engagierter Begleiter und Mitgestalter der landesweiten Sportpolitik in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW.

Der organisierte Sport verliert mit Holger Müller einen kenntnisreichen, engagierten und humorvollen Fürsprecher, der sich hohes Ansehen in der Sportlandschaft der rheinisch-bergischen Kommunen, in der Region und im ganzen Land NRW erworben hat.

Wir werden unserem guten Freund Holger immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Uli Heimann
Vorsitzender Kreissportbund
Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Wilfried Braunsdorf
Präsident des
Rheinischen Turnerbundes e.V.

Walter Schneeloch
Präsident des
Landessportbundes NRW e.V.